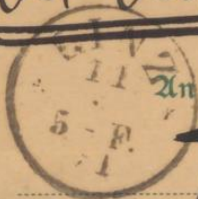


I. N. 190. 601

Liebes Herzgerl! Hamburg, d. 7. Febr. 1891.

Georginey Dank dem guten Papa für seinen heutigen besorgenen
den Brief. Heute bist du also vielleicht schon aufgestanden!
Sei nur gewiss recht vorsichtig! Gestern Abend im Tonkünstler-
verein war Aufführung Thiorist'scher Compositionen (ich sprach
mit Th.), gestern war ich bei Schrompf's (sehr gemütlich!) - Herr Landmann
ist nicht alt - wie Papa glaubt - sondern ein ganz junger Mann. Die Briefe for-
gen alle zurück, sobald ich bei Frau R. war. Mein Bild in der Musikzeit
ist ausgeschnitten. Wie ich Exemplar erhalte, schicke ich eins. Ich sah bei
Schrompf's, die darauf abgemalt sind. Hamburg ist wohl eine herrliche
Stadt - diese Pracht - und wo man hinsieht Anlagen of Bäume,
überall !!! In värest entzückt. Es ist wohl schade, daß du nicht
herkommst, O, es wäre Alles so schön gewesen !!! Denk stieg über
gens wieder ein Deiner Hoffnungsschimmer auf. Demnächst fortlich
näheres. Im ungünstigen Falle ist der äußerste Termin meines Bleibens
der 10^{te} Februar. - Ich fane mich schon wieder deine Schriftzüge bald
zu sehen! Schau nur nicht zu viel ins Spiegel! Es wird nicht so auf
sein mit deiner Magarkit! Mein armes Herz, liebe wohl. Es küßt dich
Grüße an die Luiseherl - innig dein frommer Willhelm.

Ober-Oesterreich Deutsche Reichspost
Postkarte



Frau Lili Kienzl,
per Adr.: St. Emerich Lake

in

Linz
Guben 3. #.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

